



Pressemitteilung

14. Juni 2022

Schwerhörigkeit: Aufklärung über medizinische Versorgung

Klinikum Wolfsburg und Hörtreff Velpke informieren in der Wolfsburger Innenstadt

Wenn jemand in ruhiger Umgebung - also ohne störenden Lärm - bei normaler Sprechlautstärke trotz Hörgeräten nur noch etwa die Hälfte aller Sätze versteht, dann hat das Hörgerät seine Grenzen erreicht. Es gibt dennoch Lösungen: Der Hörtreff Velpke und die HNO-Abteilung aus dem Klinikum Wolfsburg wollen am Samstag, 18. Juni 2022 über die Problematik der Schwerhörigkeit und deren medizinische Versorgung u.a. mit Cochlea-Implantaten aufklären. Interessierte und Betroffene können sich zwischen 11 Uhr und 15 Uhr an einem Stand in der Wolfsburger Fußgängerzone (Porschestraße 56) informieren. Anlass ist der bundesweite Aktionstag der Deutschen Cochlea Implantat Gesellschaft.

„Hören ist zur Teilhabe am Alltag und an der Gesellschaft eine wichtige Voraussetzung. Die Wiederherstellung der Hörfähigkeit dient der Vorsorge vor dementiellen Erkrankungen und Vereinsamung und ist daher gesundheits- und sozialpolitisch stark zu fördern“, lädt Klinikumsdezernentin Monika Müller zum Besuch am Aktionsstand ein.

Die Selbsthilfegruppe aus Velpke hat sich im November 2021 gegründet und trifft sich jeweils am ersten Dienstag des Monats im Gemeinschaftsraum der Kirche (Marktplatz 18, Velpke). In der Gruppe befinden sich Mitglieder mit unterschiedlichen Hörversorgungen. Interessierte und Betroffene sind herzlich eingeladen am 18. Juni am Informationsstand in der Wolfsburger Innenstadt Kontakt aufzunehmen oder direkt an einem der monatlichen Treffen teilzunehmen.

Die Selbsthilfegruppe erhält Unterstützung der Firma Med EI, des paritätischen Dienstes Helmstedt und vom Cochlea Implantat Verband Nord e.V.

Pressekontakt

Thorsten Eckert
Kommunikation und Medien
Tel: 05361 80-1199
E-Mail: presse@klinikum.wolfsburg.de
Web: <https://www.klinikum.wolfsburg.de>